



## **GEMEINSAME PRESSEINFORMATION**

### **Studie: Energieeinsparverordnung verfehlt Lenkungswirkung für Klimaschutz**

Energieeffizienz in Gebäuden richtet sich an falschen Werten aus

**Berlin, 22. Februar 2016** – Während die Energiewende im Stromsektor voranschreitet, hinkt die Energiewende im Gebäudesektor hinterher. Eine Studie des Wuppertal Instituts für Klima, Umwelt und Energie zeigt nun auf, woran das liegt: Das zentrale Steuerungselement für Energieeffizienz in Gebäuden, die Energieeinsparverordnung (EnEV), richtet sich nicht am Klimaschutz, sondern an der künstlich geschaffenen Größe des Primärenergieverbrauchs aus. Die EnEV verfehlt damit ihre Steuerungswirkung für den Klimaschutz. Eine Anpassung scheint nötig.

Der Primärenergieverbrauch ist oftmals nicht geeignet, die Treibhausgas-Emissionen eines Heizungssystems oder Gebäudes verlässlich zu bestimmen. Das ist das zentrale Ergebnis einer wissenschaftlichen Studie im Auftrag des Deutschen Verein des Gas- und Wasserfaches (DVGW) und der Brancheninitiative Zukunft ERDGAS. Die Formel zur Berechnung der Primärenergiefaktoren führt dazu, dass Primärenergiefaktoren, die Null betragen (Fernwärme), nahe Null liegen (Holz) oder perspektivisch gegen Null laufen (Strom), ihre Steuerungswirkung hin zu energieeffizienten Gebäuden verlieren. „Diese Formel ist ungeeignet und führt zu Fehlanreizen“, betonte der DVGW-Vorstandsvorsitzende Prof. Dr. Gerald Linke. „Dieser Fehler muss so schnell wie möglich korrigiert werden.“ Zudem wird mit steigendem Anteil erneuerbaren Stroms für die Gebäudeheizung ein zusätzlicher Ausbau der Netze erforderlich, was im bisherigen Berechnungsschema ebenfalls nicht berücksichtigt ist.

Die Autoren der Studie „Konsistenz und Aussagefähigkeit der Primärenergiefaktoren für Endenergieträger im Rahmen der Energieeinsparverordnung“ kommen zu dem Schluss, dass die Primärenergiefaktoren ihre Lenkungswirkung im Hinblick auf Emissionsminderung und Energieeffizienz immer mehr eingebüßt hätten. Zudem würden Verbraucher derzeit tendenziell in teure Heizungstechnologielösungen (elektrische Wärmepumpen) mit geringen Beiträgen für den Klimaschutz gelenkt. „Der falsche Fokus auf künstlich errechnete Primärenergie statt auf echten Klimaschutz kommt einer staatlichen Verbrauchertäuschung gleich. Solange wir die Maßnahmen im Wärmemarkt nicht am Klimaschutz ausrichten, brauchen wir uns nicht zu wundern, wenn hinten kein Klimaschutz rauskommt“, erklärte Dr. Timm Kehler, Vorstand von Zukunft ERDGAS. Die Studienautoren skizzieren verschiedene Möglichkeiten, die Bewertung der Gebäudeeffizienz so zu

#### Pressekontakt

##### DVGW

Daniel Wosnitzka  
Robert-Koch-Platz 4  
10115 Berlin  
Tel. 030-79 47 36 64  
wosnitzka@dvgw.de  
www.dvgw.de

##### Zukunft ERDGAS

Michael Oppermann  
Neustädtische Kirchstraße 8  
10117 Berlin  
Tel: 030-460 60 15 63  
presse@erdgas.info  
www.zukunft-erdgas.info



## Zukunft ERDGAS e.V.

Gemeinsam. Für nachhaltige Energie.

verbessern, dass sie die Klimawirkung in den Mittelpunkt rückt. DVGW und Zukunft ERDGAS werden diese Vorschläge nun gemeinsam weiter ausarbeiten.

Die Studie „Konsistenz und Aussagefähigkeit der Primärenergiefaktoren für Endenergieträger im Rahmen der Energieeinsparverordnung“ steht unter folgendem Link zum Download bereit:

<http://www.dvgw-innovation.de/die-projekte/archiv/primaerenergiefaktor/>

### Über den Deutschen Verein des Gas- und Wasserfaches

Der DVGW – Technisch-wissenschaftlicher Verein – fördert das Gas- und Wasserfach mit den Schwerpunkten Sicherheit, Hygiene und Umweltschutz. Mit seinen über 13.600 Mitgliedern erarbeitet der DVGW die allgemein anerkannten Regeln der Technik für Gas und Wasser. Der Verein initiiert und fördert Forschungsvorhaben und schult zum gesamten Themenspektrum des Gas- und Wasserfaches. Darüber hinaus unterhält er ein Prüf- und Zertifizierungswesen für Produkte, Personen sowie Unternehmen. Die technischen Regeln des DVGW bilden das Fundament für die technische Selbstverwaltung und Eigenverantwortung der Gas- und Wasserwirtschaft in Deutschland. Sie sind der Garant für eine sichere Gas- und Wasserversorgung auf international höchstem Standard. Der gemeinnützige Verein wurde 1859 in Frankfurt am Main gegründet. Der DVGW ist wirtschaftlich unabhängig und politisch neutral.

### Über Zukunft ERDGAS e.V.

Zukunft ERDGAS ist die Initiative der deutschen Erdgaswirtschaft. Sie vertritt die Marke und das Produkt ERDGAS gegenüber Verbrauchern, Politik und Marktpartnern. Gemeinsam mit ihren Mitgliedern setzt sich Zukunft ERDGAS dafür ein, dass die Potenziale des Energieträgers genutzt werden und informiert über die Chancen und Möglichkeiten, die ERDGAS für die Energiewende und in Zukunft bietet. Getragen wird Zukunft ERDGAS von führenden Unternehmen der Erdgaswirtschaft. Branchenverbände und die Heizgeräteindustrie unterstützen die Initiative als Partner.

### Pressekontakt

#### DVGW

Daniel Wosnitzka  
Robert-Koch-Platz 4  
10115 Berlin  
Tel. 030-79 47 36 64  
wosnitzka@dvgw.de  
www.dvgw.de

#### Zukunft ERDGAS

Michael Oppermann  
Neustädtische Kirchstraße 8  
10117 Berlin  
Tel: 030-460 60 15 63  
presse@erdgas.info  
www.zukunft-erdgas.info